

Quelle:	Oberhessische Presse
Titel:	
Ausgabedatum:	08.03.2010

Kreisjugendring verleiht 90-Jähriger Ehrenamtspreis

Ursula Müller während Landestagung der Trachtentänzer geehrt

Unter lauter Gleichgesinnten nahm die Gladenbacherin im Kreisjugendheim die Ehrung für ihr Lebenswerk entgegen.

von Gianfranco Fain

Wolfshausen. Das sei viel zu viel Ehrung und Lob, sagte Ursula Müller nach der Preisübergabe: „Ich habe doch nur getan, was mir Spaß macht.“

Weil sie das gut und reichlich bewerkstelligte, bekomme sie den vierten Ehrenamtspreis des Kreisjugendrings Marburg-Biedenkopf, erklärte zuvor Geschäftsführer und Kreisjugendpfleger Reinhold Beck. Außergewöhnlich daran sei – hierbei sei das Erwähnen des Alters einmal erlaubt –, dass die 23 Jugend-

organisationen des Kreises eine Über-90-Jährige einstimmig auswählten, betonte Beck. wtrd. Die Skulptur des Glaskünstlers Heller erhalte sie als Zeichen der Dankbarkeit für ihr überdurchschnittliches Engagement.

Sebastian Sack, Vorsitzender des Kreisjugendrings, spielte auch darauf an, dass er eine Laudatio auf eine Frau halte, „die weitaus länger ehrenamtliche Arbeit leistet, als ich auf zwei Beinen gehen kann“. Er erinnerte daran, wie die aus Hinterpommern stammende Heimatvertriebene über Dänemark in Hessen landete. Wie sie nach ihrer Heirat in Gladenbach neben ihrer Tätigkeiten als Säuglingspflegerin und Fürsorgerin auch im Geschäft ihres Mannes eingebunden war und schließlich trotz dreier eigener Kinder auch noch Übung-

sleiterin der Volkstanzgruppe wurde. Als Tanzleiterin und spätere Vorsitzende des Trachten- und Tanzverein Gladenbach wirkte sie viele Jahre, gründete unter anderem mehrere Abteilungen und organisierte 1973 das Landestrachtentreffen in Gladenbach. Zudem wurde sie 1980 Vorsitzende des Heimatvereins Blankenstein. „Der Ehrenamtspreis soll auf eine leuchtendes Beispiel an ehrenamtlichen Engagement und Nächstenliebe hinweisen“, sagte Sack.

Dass die Wahl der Landestagung der Hessischen Vereinigung für Tanz- und Trachtenpflege als Rahmen der Preisverleihung eine gute war, zeigte sich, als alle Anwesenden aufstanden, um Ursula Müller zuzuprosten und lange applaudierten.



Der Vorstand der Hessischen Vereinigung für Tanz- und Trachtenpflege lauschte den Dankesworten der Gladenbacherin Ursula Müller (rechts).

Foto: Gianfranco Fain